

Protokoll der 2. Sitzung 2015 der Sportfachgruppe Segelflug („SEKO“) des Hessischen Luftsportbundes e.V. am 02. 10. 2015, 18:00 Uhr in Giessen

Anwesende Mitglieder der SEKO:

Vorsitzender: Detlef Schneider, stellvertr. Vorsitzender: Gerhard Glaessel, Segelflugreferenten:

Bezirk Nord: Stefan Krull Bezirk West: kein Referent gewählt

Bezirk Süd: Niemand (fehlt entschuldigt) ,

Tobias Nickel Hess. Luftsportjugend), Karl- Heinz Apel (Ausbildungsreferent), Tine Kirchberg (Beirat Kunstflug) , Markus Pönicke (Vertreter Beirat Kunstflug), Peter Eberhardt (Beirat Trainer)

Tine Kirchberg hat für den Segelkunstflug Herr Klaus Kahler abgelöst, dem wir recht herzlich für seine Arbeit im Referat Segelflug danken.

Herr Karl-Heinz Apel hat seit der 1. Sitzung 2015 des Referates Segelflug die Position des Ausbildungsreferenten (ehemals Landes Ausbildungsleiter) übernommen.

TOP 1 Abschluss Haushalt 2014

Detlef Schneider stellt den Haushaltsabschluss der SEKO für 2014 vor, der auf dem Segelfliegertag beschlossen werden soll. Die Finanzlage ist positiv. Haushalt 2014 schließt mit Guthaben in Höhe von 4.877,53 € ab.

Der Haushaltsabschluss 2014 für den ARCUS schließt mit einem Plus von 2642,19 € ab.

TOP 2 Haushalt 2015 (vorläufig)

Auch für das Jahr 2015 ist die Haushaltslage für den Haushalt SEKO und ARCUS bisher positiv. Es wird beschlossen, die Förderung für Absolventen von FI-Lehrgängen (derzeit etwa sieben Personen) im Jahr 2015 auf 500 € festzulegen wegen gestiegener Lehrgangs- und Prüfungs-gebühren. Anträge sind von den Vereinen, bei Selbstzahlern persönlich unter Vorlage entsprechender Nachweise (Prüfungsprotokoll in Kopie) noch bis zum 30.11.2015 zu stellen. Die Erhöhung soll zugleich Ansporn für angehende FI- Interessenten sein. D-Kader- Fördermittel können ebenfalls noch beantragt werden von berechtigten D- Kader- Mitgliedern.

Wettbewerbe und Trainingsmaßnahmen können bezuschusst werden, sofern Mittel ausreichend zur Verfügung stehen und entsprechende Anträge gestellt werden. 2015 werden vom Referat Segelflug folgende Wettbewerbe und Trainingsmaßnahmen mit jeweils 1500.-€ unterstützt:

Dörnberg Segelflugwoche, Salzmann Cup, Streckenflugtraining Anspach.

Es wird diskutiert, diese Förderung zukünftig ab 2016 in Umfang/Höhe der Dauer der entsprechenden Maßnahme anzupassen und nach oben zu deckeln.

TOP 3 Haushaltsansatz 2016

Detlef Schneider stellt den Entwurf für 2016 vor, der auf dem Segelfliegertag verabschiedet werden soll.

TOP 4 Vorbereitung Hessischer Segelfliegertag

Detlef Schneider stellt die Themen und den geplanten Ablauf des Hessischen Segelfliegertages in Gelnhausen am 14.11.2015 in groben Zügen vor. Tagesordnung wird mit der Einladung bekannt gegeben.

TOP 5 ARCUS- Kümmerer

Voraussichtlich wird im Jahr 2016 ein Wechsel im Amt des „Kümmerers“ für den ARCUS erforderlich. Eine entsprechende Ausschreibung soll zu gegebener Zeit erfolgen. Interessenten können sich bereits mit den Anforderungen vertraut machen. Bedingung ist, dass der ARCUS mit Anhänger in einer Halle untergestellt werden kann.

TOP 6 Neue Homepage

Die neue HLB- Homepage ist fertig. Die SeKo stellt ihre Mitteilungen zeitnah ein.

TOP 7 ARCUS

Für 2016 liegen bereits Charteranträge vor. Der Antrag der AKA- Flieg Ffm für den Zeitraum 19.03.- 02.04.16 wird genehmigt. Die anderen Anträge sollen in der 1. Sitzung 2016 entschieden werden.

TOP 8 Verschiedenes

Detlef Schneider und Karl- Heinz Apel berichten über ihre Teilnahme an der Sitzung der Bundeskommission Ausbildung im DAeC. Es haben verschiedene FI- Lehrgänge in den Bundesländern stattgefunden, deren Ergebnisse ausgewertet werden. Trotz verbindlicher EASA- Vorgaben ist die Rechtsanwendung in den Ländern außerordentlich unterschiedlich, insbesondere was die Prüfungen angeht. Obwohl veranstaltende ATO´s die Prüfer selbst auswählen, werden in etlichen Bundesländern die Prüfer von den Aufsichtsbehörden vorgegeben. Mündliche Prüfungen unterscheiden sich nach Dauer/Umfang erheblich. Nicht hinnehmbar ist, dass das Nichtbestehen auch nur eines theoretischen Prüfungsfaches eine komplette Wiederholungsprüfung des Bewerbers nach sich zieht. Hier besteht erheblicher Änderungsbedarf.

Peter Eberhardt berichtet über die Zusammenkunft der Landesverbände im Bereich Training. Nur in wenigen Landesverbänden gibt es noch Trainerlehrgänge. Gut aufgestellt sind die großen Verbände, wie z.B. Bayern und Baden- Württemberg.

Ende der Sitzung: 20:05 Uhr

Für die Richtigkeit:
Gerhard Glaessel